



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2021

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2021.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.05.2021 bekannt:

- Der Gemeinderat hat der Erhöhung des Arbeitsumfangs einer Betreuungskraft und dem damit verbundenen Arbeitsvertrag zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat das künftige Vorgehen bei der Vergabe von Kleinbaumaßnahmen beschlossen.

Spielplatz Gutenzell; Auftragsvergabe Spielgeräte

Aktuell wird der mit Baugenehmigung vom 04.01.2021 vom Landratsamt Biberach genehmigte Spielplatz in Gutenzell erstellt. Zwischenzeitlich wurde von der Elterninitiative der Holzsaun in vielen Stunden Eigenleistung aufgebaut. Als nächster Schritt ist die Bestellung der Spielgeräte vorgesehen. Im Haushaltsplan 2021 sind von der Gemeinde 15.000,00 Euro Haushaltsmittel eingestellt. Zwischenzeitlich sind auf dem Gemeindekonto Spendengelder in Höhe von 19.201,56 Euro eingegangen.

Zur Anschaffung eines Sechseckspielturms wurden drei Angebote eingeholt. Das günstigste stammt von der Firma „Uli's Kindergarten-, Schul- und Objektausstattung“ aus Biberach/Riss und beläuft sich auf 13.347,00 Euro. Für die weiteren Spielgeräte wurden Angebote angefordert.

Bürgermeisterin Wieland bedankte sich bei der Elterninitiative und allen Helfern für die bisher geleistete Arbeit.

Der Gemeinderat stimmte dem Kauf des Sechseckspielturms bei der Firma „Uli's Kindergarten-, Schul- und Objektausstattung“ aus Biberach zum Preis von 13.347,00 Euro einstimmig zu. Gleichzeitig wurde dem Kauf der weiteren Spielgeräte aus den Spendengeldern unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze zugestimmt.

Erlass der Betreuungsgebühren vom 26.04. – 22.05.2021

Im Zuge der Corona-Pandemie trat am 24.04.2021 die „Bundesnotbremse“ für den Landkreis Biberach in Kraft. Dies hatte zur Folge, dass ab dem 26.04.2021 sowohl die Schulen als auch die Kindergärten schließen mussten. Es fand nur eine Notbetreuung statt. Aufgrund der sinkenden Corona-Zahlen konnten im Landkreis Biberach Kindergärten und Schulen nach Pfingsten wieder öffnen. Seitdem findet wieder ein „Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen“ statt.

Anders als noch Anfang 2021, als das Land 80 % der Kosten übernommen hat und nur 20 % der Kosten bei der Kommune verblieben sind, wird für diesen Zeitraum der Schließungen von Land oder Bund keine finanzielle Unterstützung kommen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Gebühren für die Regelbetreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel sowie an den Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel für den Zeitraum 26.04. – 22.05.2021 zu erlassen. Es wird nur die Notbetreuung abgerechnet.

Kindergartenbedarfsplanung

§ 3 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) verpflichtet die Städte und Gemeinden, eine Kindergartenbedarfsplanung zu betreiben, um auf ein ausreichend bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder über und unter drei Jahren hinzuwirken. Der bestehende Kindergartenausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 die allgemeine Situation an den beiden Kindergärten St. Franziskus in Gutenzell und Don Bosco in Hürbel erörtert.

Der Gemeinderat hat vom vorliegenden Kindergartenbedarfsplan mit Stand vom 01.03.2019 Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, diesen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe vorzulegen und jährlich fortzuschreiben. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die Kirchengemeinden auf die Einhaltung der Zustimmung der bürgerlichen Gemeinde zur Entscheidung über die Grundsätze der Aufnahme auswärtiger Kinder hinzuweisen und eine Zustimmung, wie im Vertrag über den Betrieb und die Förderung der Kindergärten vorgesehen, einzuholen.

Verschiedenes

- Standesamt

Bürgermeisterin Wieland teilte mit, dass Frau Ali-Rezai nun den Lehrgang, der Voraussetzung für eine Bestellung zur Standesbeamtin ist, absolviert hat. Die erforderliche Prüfung hat sie mit Erfolg bestanden. Sie wird nun zur Standesbeamtin bestellt, so dass die Gemeinde im Standesamt gut aufgestellt ist.

- Sonstige Fragen aus dem Gremium

Aus dem Gremium kamen Fragen zu den Themen Öffnung der Buden, Digitalisierung der Gemeinderatsarbeit, Tabletnutzung in der Grundschule, Fahrbahnbelag Dissenhauser Steige, Fahrzeug für den Bauhof, Breitband, Arbeit des Bauhofs, Zufahrt zum Baugebiet, Räumung eines Grabens in Niedernzell und dem Hochwasser am 7./8. Juni.